

Kontakt Dr. Nora Lauterbach
Telefon +49 69 66 03-1267
E-Mail nora.lauterbach@vdma.org
Datum 23. Juni 2025

Maschinenbau Rheinland-Pfalz Kleine Lichtblicke

- **Auslandsauftragseingang stagniert**
- **Auslandsumsätze legen im April zu**

Frankfurt, 23. Juni 2025 – Die Auftragseingänge aus dem Ausland für den Maschinenbau in Rheinland-Pfalz stagnierten im April 2025, nachdem sie Februar und März gesunken, aber im Januar zweistellig gestiegen waren. Für die ersten vier Monate 2025 bleibt deswegen noch ein Zuwachs um 1,6 Prozent.

Aus dem Inland sanken die Auftragseingänge dagegen um 6,6 Prozent. Die inländischen Auftragseingänge haben letztmalig im April 2024 zugenommen. Für die ersten vier Monate 2025 ergibt sich damit ein Rückgang um 7,8 Prozent (siehe Tabelle 1).

Umsatz steigt erstmals seit 7 Monaten

Im April 2025 ist der Umsatz erstmals seit 15 Monaten wieder auf 994 Millionen Euro gestiegen, wenn auch mit plus 0,4 Prozent nur gering. Aber immerhin! Nur der Inlandsumsatz sank um 6,6 Prozent, nachdem er im März erstmals seit 7 Monaten wieder um 1,2 Prozent gestiegen war.

In der Eurozone ist der Umsatz der Maschinenbauer in Rheinland-Pfalz um 1,6 Prozent gestiegen.

Der Umsatz mit dem sonstigen Ausland stagnierte im März erstmals seit 14 Negativmonaten und stieg im April nun sogar um 4,5 Prozent.

In den ersten vier Monaten 2025 sank der Umsatz um 5,3 Prozent auf 3,7 Milliarden Euro. Am besten schnitt dabei der Euro-Raum mit Stagnation ab. Diese Region hat allerdings nur einen Umsatzanteil von 23,8 Prozent.

Der Inlandsumsatz mit seinem Anteil am Gesamtumsatz von 30 Prozent sank um 5,3 Prozent und der Umsatz mit dem bedeutendsten Umsatzträger, dem sonstigen Ausland mit Umsatzanteil von 45,2 Prozent, sank um 7,8 Prozent.

Haben Sie noch Fragen? Dr. Nora Lauterbach, Landesverband Mitte, Telefon +49 69 6603 1267, Nora.Lauterbach@vdma.org beantwortet sie gern.

Anhang: Tabellen und Grafik

Tabelle 1:

Auftragseingänge Rheinland-Pfalz:

Indikator 2021=100	April 2025	Jan. bis April 2025	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2020	Jahr 2019
	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent							
Maschinenbau Gesamt:	-2,1	-1,3	-5,7	-9,0	-7,1	34,9	-1,6	-9,4
darunter								
Inland	-6,6	-7,8	-10,2	-7,0	-5,1	19,4	-9,6	-4,3
Ausland	0,0	+1,6	-3,5	-10,0	-7,9	39,7	3,3	-12,2

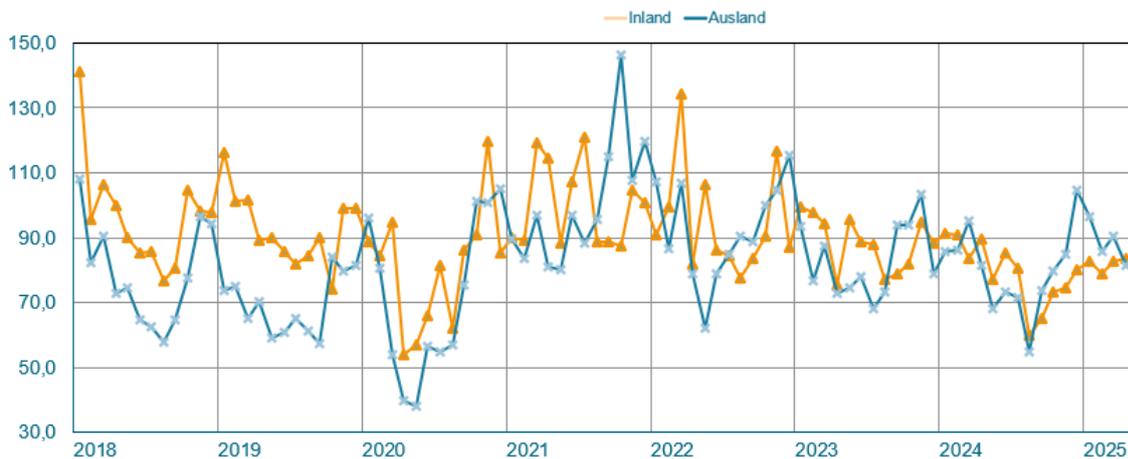
Quelle des Auftragseingangsindex: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
Berechnungen der Veränderungsrate: VDMA, Diplom-Volkswirtin Dr. Nora Lauterbach
Abschneidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erfasst, Lieferung: 20.6.2025

Landesverband Mitte

Auftragseingang Maschinenbau in Rheinland-Pfalz, WZ 28



Wertindex
2021=100, Berichtskreis 50+



Quelle: Statistisches Landesamt Hessen

20.06.2025

Tabelle 2:

Januar bis April 2025

Konjunkturindikatoren Maschinenbau WZ 28

Rheinland-Pfalz

Indikator	Einheit	Januar bis April 2025	Januar bis April 2024	Änderung in Prozent
Umsatz	Mrd. Euro	3,657	3,861	-5,3
darunter				
Inland	Mrd. Euro	1,097	1,159	-5,3
Ausland	Mrd. Euro	2,559	2,702	-5,3
darunter mit				
Eurozone	Mrd. Euro	0,870	0,870	+0,0
sonstigem				
Ausland	Mrd. Euro	1,689	1,832	-7,8
Beschäftigte	Anzahl	36.798	37.831	-2,7
Durchschnittliche Betriebsgröße	Anzahl Beschäftigte	252	252	+0,0
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Stunden	19.004	19.882	-4,4
Pro-Kopf-Umsatz	Euro	99.374	102.063	-2,6

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
 Berechnungen: VDMA, Diplom-Volkswirtin Dr. Nora Lauterbach
 Abschneidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erfasst, Lieferung: 20.6.2025

Der VDMA vertritt 3600 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen insgesamt rund 3 Millionen Menschen in der EU-27, davon mehr als 1,2 Millionen allein in Deutschland. Damit ist der Maschinen- und Anlagenbau unter den Investitionsgüterindustrien der größte Arbeitgeber, sowohl in der EU-27 als auch in Deutschland. Er steht in der Europäischen Union für ein Umsatzvolumen von geschätzt rund 870 Milliarden Euro. Rund 80 Prozent der in der EU verkauften Maschinen stammen aus einer Fertigungsstätte im Binnenmarkt.

The VDMA represents 3,600 German and European mechanical and plant engineering companies. The industry stands for innovation, export orientation and SMEs. The companies employ around 3 million people in the EU-27, more than 1.2 million of them in Germany alone. This makes mechanical and plant engineering the largest employer among the capital goods industries, both in the EU-27 and in Germany. In the European Union, it represents a turnover volume of an estimated 870 billion euros. Around 80 percent of the machinery sold in the EU comes from a manufacturing plant in the Single Market.